

# Systemwandel statt Klimawandel – konkrete Utopien und Transformationsideen



Februar 2020

- 30 min Gedankenanstoß
- 15 min Fragen und Gruppenfindung
- 30 min Gruppenphase 1
- 30 min Gruppenphase 2
- 30 min Bericht aus den Gruppen
- 15 min Abschlussrunde „Was nimmst du mit für deine politische Praxis?“

# Was ist Utopie?

Hier: realisierbarer Gesellschaftsentwurf, der  
Mindestanforderungen an Freiheit und Solidarität erfüllt

Vom Zeitgeist  
geprägt

*In unterschiedlichen Zeiten  
hab es unterschiedliche  
Utopien*

Subjektiv

*Die Utopie der einen ist die  
Dystopie der anderen*

*Vor allem in Zeiten des  
drohenden Klimaumbruchs:*

**Kein Ende der  
Geschichte**

*Viele sehen Probleme des  
Kapitalismus, sehen jedoch  
keine realisierbaren  
Alternativen.*

**Leerstellen werden  
reaktionär ausgefüllt**

**Politisches Handeln  
evaluieren**

*Wir wollen den Kuchen (und die  
Bäckerei) – was brauchen wir  
dazu?*

**Warum  
Utopie?**

**Dabei bleiben**

*Verlassen Leute die Szene  
wegen fehlender Perspektive?*

# HowTo Utopiediskussion

Koexistenz vieler  
Ideen

Offene Diskussion in  
unterschiedlichen  
Formen

Ausprobieren  
im Jetzt

Solidarische Kritik

Immer wieder  
Anpassen



# Grundzüge anarchistischer Utopien

Freiheit

Solidarität  
Gerechtigkeit

Dezentralität  
Nachhaltigkeit  
Gewaltfreiheit

Was bedeutet das für

- Entscheidungsfindung
- Tätigkeitsverteilung
- Ressourcenverteilung?

**Autoritärer  
Kommunismus**  
*-Zentrale Planwirtschaft*

## Institutionen

**Parecon**  
*-Produktionsmittel kollektiviert*  
*-Basisdemokratisch*  
*-Planwirtschaft*  
*-Entlohnung nach Anstrengung*

**Inklusive Demokratie**  
*-Grundbedürfnisse nach Bedarf*  
*-Mehrbedürfnisse nach Vergütung*  
*-Makroökonomie demokratisch organisiert*

**Rätekommunismus**  
*-Basisdemokratie*  
*-Selbstverwaltung*  
*-Vergesellschaftung der Produktionsmittel*

**Panarchie**  
*-Nebeneinander unterschiedlicher Modelle*

## Kooperation

**Libertärer  
Kommunalismus**  
*-Kommunen besitzen Produktionsmittel*  
*-Kommunen entscheiden*

**Mutualismus**  
*-Eigentum an Produktionsmitteln*  
*-Bezahlung nach Arbeit*  
*-Markt für Produkte*

## Konkurrenz

**Ökoanarchismus**  
*-Selbstversorgung*  
*-Keine Technik*

**Commonismus**  
*-Eigentum an Produktionsmitteln*  
*-Freie Vereinbarungen*

**Anarcho-  
Kommunismus**  
*-Produktionsmittel und Produkte kollektiviert*  
*-Verteilung nach Bedarf*  
*-Kein Geld*

**Anarcho-  
Kollektivismus**  
*-Dezentrale Kollektivierung*  
*-Bezahlung nach Arbeit*

**Anarcho-  
Individualismus**  
*-Verein der Egoisten*

**Libertarismus**  
*-Kapitalismus ohne Staat*  
*-„Anarcho-Kapitalismus“*

## keine Institutionen

# Koexistenz unterschiedlicher Modelle

Dezentrales Netzwerk das über ein gemeinsames  
Kommunikationssystem im Austausch steht

Minimalanforderungen?

Schnittstellen?

In der gleichen Region:

- Gegen Verdrängung
- Gegen Indoktrination
- Gegen Isolation



Die Utopie beeinflusst...

# Ideen zur Transformation

Umwege und  
Zwischenstufen?

Die Anwesenheit des Ziels  
in den Mitteln

Spontante Revolution?

- Komplexe Versorgungsinfrastruktur
- High Tech Militär
- Anwesenheit des Ziels in den Mitteln
- Machtvakuum

Infrastrukturaufbau/Keimformen?

- „Richtiges“ Leben im „Falschen“
- Vereinnahmung durch Kapitalismus
- Akzeptanz des Systems?
- Kein Systemwechsel möglich?

## Institutionen

## Reformen

- Forderungen
- Petitionen
- Rechtliche Wege
- Boycott
- Sichtbarkeit
- Freiräume

## Breite Bündnisse

- Kritische Solidarität
- Unterstützung
- Aufspringen

## Globale Abstimmungen

## Gegen-Hegemonie

- Präsenz in Medien
- Unterstützung Prominenter
- Wissenschaftliche Untersuchungen

## Planung der Transformation

## Revolution

- Spontaner Systemwechsel
- Aktive vs Masse

## Konkurrenz

## Situationismus

- Kulturelle Interventionen die befreien
- Kommunikationsguerillia

## Postanarchismus

- Ziel und Strategie basieren auf Diskus. Keinen „richtigen“ Weg.
- Alle reproduzieren Herrschaft
- “Der Mensch ist gut“ ist eine unterdrückende Annahme

## Ziviler Ungehorsam

## Das Private ist Politisch

- Privilegien reflektieren
- Bei sich selbst beginnen
- Bewegungsinterne Machtstrukturen klären
- Hedonistische Internationale

## Akzelerationismus

## Insurrektionalismus

- Politisierung durch Revolutionäre Momente

## keine Institutionen

## Plattformismus

- Gemeinsame Strategie

## Synthetische Föderation

- Vernetzung
- Dezentralität mit Globalen Strukturen

## Anarcho-Syndikalismus

- Gewerkschaften
- Sabotage
- Generalstreik

## Kooperation

## Gradualismus

- Infrastrukturaufbau
- Erfahrungen
- Bedürfnisse erfüllen
- Alle Lebensbereiche
- Sympathie für Anarchie

## Keimform

- Kollektive, Städte, ...

„Strategie“ ist hier als  
kooperativ ausdiskutierte  
Aktionsrichtung gemeint

# Ideen zu strategischem Denken

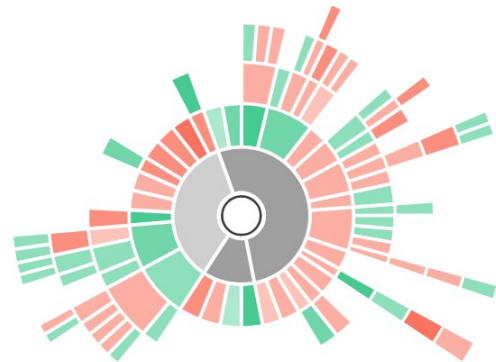


# Netzwerke und Diskussionen

<https://utopie-netzwerk.de>

 Utopie Netzwerk

<https://kialo.com>



Zeit für  
Dezentralität

# 1 Meta: Sollten wir über Utopien diskutieren?

## Diskussionsideen:

- Macht es Sinn über Utopien zu reden, wenn diese sich immer wieder ändern?
- Macht es Sinn über Utopien zu reden, wenn es keine „richtige“ Utopie gibt?
- Ist über Utopien zu reden nicht immer elitär?

# 2 Utopien Entwickeln

Idee zur Vorgehensweise:

- Strukturelle Kritik am jetzigen System
- Welche Kriterien muss eine Utopie erfüllen
- Was bedeutet das konkret? Wie ist die Gesellschaft strukturiert – welche Institutionen treffen Entscheidungen?

# 3 Utopien im Detail: Organisation & Produktion

Diskussionsideen:

- Wie ist die Gesellschaft strukturiert – welche Institutionen treffen Entscheidungen?
- Wem gehören Produktionsmittel?
- Wer entscheidet was produziert und wie verteilt wird? (Sind Formen basisdemokratisch dezentraler Planwirtschaft zu einschränkend? Birgt Entscheidungsfreiheit der Produktionskollektive Gefahren von Willkür und Versorgungsunsicherheit?)
- Wird nach Bedarf verteilt oder nach anderen Kriterien?
- Was geschieht bei Knappheit?



# 4 Utopie im Detail: Konflikte

Diskussionsideen:

- Wer entscheidet was ein Konflikt ist?
- Wer sind die am Konflikte beteiligten – sollten Bezeichnungen wie „Täter“ und „Opfer“ aufgelöst werden?
- Gibt es gemeinsame Vereinbarungen, an die Mensch sich halten sollte?
- Was passiert wenn Menschen sich nicht an Vereinbarungen halten?
- Was geschieht wenn Menschen wiederholt Grenzen anderer Menschen überschreiten?

# 5 Utopie im Detail: Unbeliebte Tätigkeiten

Diskussionsideen:

- Wer putzt das Klo?
- Warum sind Tätigkeiten unbeliebt? Kann das verändert werden?
- Sollte die Erledigung unbeliebter Tätigkeiten „belohnt“ werden?
- Wie können unbeliebte Tätigkeiten fair verteilt werden?

# 6 Utopie der Vielfalt

Hintergrund: Viele anarchistische Utopien beschreiben ein nebeneinander unterschiedlicher Modelle/ Gesellschaften. (z.B. bolo'bolo und Panarchie). Wie kann das in der Praxis aussehen? Wie können unterschiedliche Gemeinschaften oder Gesellschaften interagieren?

Diskussionsideen:

- Werden Ressourcen zwischen Gemeinschaften geteilt? Wie? (Spontan, feste Vereinbarungen, Tausch, Handel, ...)
- Wie werden überregionale (z.B. Spezialkliniken) und planetare (z.B. Klimaschutz) Fragen behandelt?
- Sind autoritäre Gemeinschaften ok? Unter welchen Umständen? Wie wird mit ihnen umgegangen?
- Gibt es Mindestanforderungen an Gesellschaften in diesem Nebeneinander?

# 7 Meta: Sollten wir über Strategien reden?

## Diskussionsideen:

- Ist strategisches Denken elitär/ausschließend? Braucht es geheime Strategien?
- Ist das Nebeneinander unterschiedlicher Strategien ok?
- Brauchen wir mehrere Notfall-Plan Strategien, z.B. für Klimaumbruch oder Machtübernahme von Rechts?

# 8 Meta: Die Anwesenheit des Ziels in den Mitteln

Hintergrund: „Die Anwesenheit des Ziels in den Mitteln“ ist ein anarchistischer Grundsatz, nach dem Strategien und Handlungsformen, dem Ziel der Bewegung entsprechen sollten. Demnach kann z.B. eine gewaltfreie Gesellschaft nicht mit gewaltvollen Mitteln erkämpft werden.

Diskussionsideen:

- Was haltet ihr vom Grundsatz der Anwesenheit des Ziels in den Mitteln?
- Unter welchen Umständen würdet ihr davon abweichen?
- Lässt sich eine gewaltvolle Revolution verhindern?

# 9 Strategie: Wie können Utopien real werden?

Ideen zur Vorgehensweise:

- Nennt zunächst alle ein paar Merkmale eurer Utopien
- Was sind die größten Hindernisse auf dem Weg zur Utopie
- Was wird gebraucht, um die Hindernisse zu überwinden und die Utopie real werden zu lassen?
- Was sind langfristige Ziele?
- Was sind machbare Zwischenziele?
- Was bedeutet das für die alltägliche politische Praxis?

# 10 Strategie im Detail: Ideen gegen Rechts

Hintergrund: Rechte Ideologien breiten sich wieder aus. Möglicherweise auch, weil in Zeiten des Klimaumbruchs egoistisches Verhalten eine einfache Lösung verspricht. Was können wir entgegenen?

Diskussionsideen:

- Wie können wir auf Inklusion basierende Utopien in Zeiten drohender Ressourcenknappheit als anstrebenswert darstellen?
- Können wir z.B. im Rahmen des Klimaumbruchs über Geburtenkontrolle reden ohne rassistische Muster zu reproduzieren?
- Was ist unsere Strategie gegen eine Machtübernahme von Rechts?

# 11 Strategie im Detail: Hegemonie

Hintergrund: Viele wissen, dass das kapitalistische System ungerecht, klimaschädlich und/oder anderweitig fehlerhaft ist. Trotzdem sehen wenige eine Alternative. Die Idee des alternativlosen Kapitalismus wird in der Politik, in den Medien und in unserem alltäglichen Leben ständig reproduziert. Außerdem werden systemkritische Elemente vom kapitalistischen System kooptiert, d.h. zu eigenen Zwecken einverleibt (z.B. Unternehmen mit flachen Hierarchien, konsumierbarer Umweltschutz,..)

Diskussionsideen:

- Wie reproduzieren wir selbst die Alternativlosigkeit?
- Wie kann die Idee der Alternativlosigkeit überwunden werden?
- Müssen wir eine Gegen-Hegemonie erzeugen?
- Sollten wir uns gegen Kooptieren wehren und wenn ja wie?



# 12 Strategie im Detail: Klimaumbruch

Hintergrund: Es bleiben nur noch wenige Jahre um krasse Klima-Konsequenzen zu vermeiden.

Diskussionsideen:

- Ist es strategisch sinnvoll, auf eine planetare Föderation anarchistischer Gesellschaften in absehbarer Zeit zu hoffen, die dann das Problem löst?
- Wie würde eine planetare Föderation anarchistischer Gesellschaften das Problem des Klimaumbruchs lösen?
- Zeitdruck birgt die Gefahr, sich auf autoritäre Lösungen einzulassen. Ist das notwendig?
- Auch kommunistische Gruppierungen denken jetzt über Utopien nach und präsentieren Ideen einer Weltregierung. Wie gehen wir damit um?
- Ist die aktuelle Klimabewegung ein revolutionärer Moment, den wir nutzen sollten? Wie?